

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Südangeln am Mittwoch, dem 10. September 2014, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Böklund

Anwesend sind:

1. stellv. Amtsvorsteher	Hartmut Lund (ab 19.20 Uhr)
2. stellv. Amtsvorsteherin	Gisela Göttinger
Bürgermeister	Johannes Petersen
Bürgermeister	Bernd Blohm
Bürgermeisterin	Carmen Marxsen
Bürgermeister	Peter Hermann Petersen
Bürgermeisterin	Dörte Albrecht
Bürgermeister	Hans-Helmut Guthardt
Ausschussmitglied	Peter Jacobsen
Bürgermeister	Jürgen Augustin
Ausschussmitglied	Matthias Hjordthuus
Bürgermeister	Karsten Stühmer
Bürgermeister	Friedrich Karde
Bürgermeister	Dieter Thiesen
stellv. Ausschussmitglied	Johann Thomsen für Bürgermeister Heinrich Mattsen
Bürgermeister	Peter Matthiesen
Bürgermeister	Andreas Thiessen (ab TOP 8, 20.00 Uhr)
Ausschussmitglied	Holger Böttcher
Bürgermeister	Alexander Schmidt
stellv. Ausschussmitglied	Horst Marxen für Amtsvorsteher u. Bürgermeister Edgar Petersen

Von der Verwaltung:

Amtsdirektor Heiko Albert
Andrea Essmann als Vorsitzende des Personalrates
Maren Matthiesen als Gleichstellungsbeauftragte
Svenja Linscheid als Protokollführerin

Presse:

Claus Kuhl, shz
Hans-Werner Staritz, Südangeln Rundschau

entschuldigt fehlen:

Amtsvorsteher Edgar Petersen, Bürgermeister Heinrich Mattsen,
Ausschussmitglied Claus Hansen

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Ende der Sitzung:

20.15 Uhr

2. stellv. Amtsvorsteherin Gisela Göttinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, die Gleichstellungsbeauftragte der Amtsverwaltung, die Vertreter der Presse sowie einen Zuhörer. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden ist. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Amtsvorstehers, des Amtsdirektors und der Ausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die räumliche Unterbringung der Jugendwehren und der Volkshochschule Südangeln im Schulgebäude Tolke
4. Beratung über die Kooperation mit der Stadt Schleswig und den Umlandgemeinden (Stadt-Umland-Kooperation)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Brandschutzmaßnahmen in Schaalby und Tolke
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages über ein Sport-Bewegungsangebot im Rahmen des Betreuungsangebotes ab 2014/2015
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten

Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 2

Bericht des Amtsvorstehers, des Amtsdirektors und der Ausschussvorsitzenden

Der Bericht des abwesenden Amtsvorstehers wird als Anlage 1 zur Protokoll genommen.

Bericht des Amtsdirektors

Amtsdirektor Albert verweist auf das Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 25.08.2014 und informiert im Weiteren über folgende Angelegenheiten:

- Gespräch zwischen dem erweiterten Vorstand des SHGT und der Polizeidirektion über die verlässliche Präsenz der Polizei im ländlichen Raum hat stattgefunden und wurde deutlich kritisiert. Die Gemeinden haben im Rahmen der Mitgliederversammlung des SHGT am 03.11.2014 in Tarp Gelegenheit, mit der Polizeiführung direkt ins Gespräch zu kommen.
- Mustertagesordnung für die nächsten Gemeindevertretungen zu § 5 Amtsordnung und dem Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Jugendfeuerwehr liegt den Gemeinden vor.
- Veröffentlichung des Haushaltserlasses 2015 mit den Auswirkungen aus den Änderungen des FAG zeigt deutliche Verluste für den ländlichen Raum insgesamt.
- Ostseefjord Schlei GmbH hat nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren den Auftrag für die touristische Vermarktung für die nächsten 5 Jahre mit der Option mit einer entsprechenden Verlängerung erhalten.
- Dank an Amtsvorsteher Petersen und den Schützenverein Idstedt für die Ausrichtung des diesjährigen Behördenschießens.
- Präsentationstermin für das Ratsinformationssystem findet am 27.10.2014, um 16.00 Uhr in der Amtsverwaltung statt.
- Die Asylbewerberquote für 2014 beträgt für das Amt Südangeln derzeit 39 Personen. Für die Aufnahme wurde entsprechender Wohnraum angemietet und weiterer Wohnraum wird angeboten. Insgesamt wird hinsichtlich der Anforderungen ein dringender Handlungsbedarf beim Kreis und Land gesehen.

1. stellv. Amtsvorsteher Hartmut Lund nimmt an der Sitzung teil und übernimmt mit einem Dank an Gisela Göttinger den Vorsitz.

Der Hauptausschuss hat am 25.08.2014 und der Schulausschuss am 28.08.2014 getagt. Diesbezüglich wird auf die weitere Tagesordnung verwiesen. Ergänzend teilt Schulausschussvorsitzender Matthiesen mit, dass zusammen mit der Jugendfeuerwehr ein Gespräch zur Detailplanung bei der Einrichtung der neuen Räumlichkeiten stattgefunden hat.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die räumliche Unterbringung der Jugendwehren und der Volkshochschule Südangeln im Schulgebäude Tolk

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Protokoll der Schulausschusssitzung und insbesondere aus der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 25. August 2014, TOP 2.

Zu ergänzen ist, dass auch die Volkshochschule Südangeln e.V., deren Träger alle amtsangehörigen Gemeinden sind, schriftlich um die Bereitstellung eines Raumes gebeten hat. Zwar möchte die Volkshochschule auch weiterhin Kurse in den Gemeinden anbieten, die Auslastung der dort vorhandenen Räumlichkeiten ist allerdings hoch und es kommt immer wieder zu großen Schwierigkeiten in der Terminplanung und insbesondere bei Terminverschiebungen.

Um dem Amtsausschuss einen Vorschlag für die Kostenaufteilung und Finanzierung vorlegen zu können, fand ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Schulausschusses, Herrn Bürgermeister Peter Matthiesen, und dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Bürgermeister Johannes Petersen, statt. Eine „lupenreine“ Kostenverteilung ist nicht möglich. Einerseits bedingt die Unterbringung der Jugendfeuerwehren eine Verlegung der Aula, andererseits sind die Maßnahmen zur sinnvollen Nutzung des früheren Physikraumes und der früheren Lehrküche absolut im Interesse der Schule und hätten ohnehin irgendwann geschehen müssen. Letztlich wurde Einvernehmen über folgenden Vorschlag erzielt:

Von der Gesamtmaßnahme sind vier „Nutzungsarten“ betroffen:

1. Schulnutzung (früherer Physikraum, frühere Lehrküche, Stuhllagerraum) mit insgesamt 158 qm
2. Nutzung Jugendfeuerwehr (bisherige Aula, gegenüberliegender Klassenraum sowie Flurfläche im Obergeschoss) mit insgesamt 181 qm
3. Volkshochschule (Klassenraum Erdgeschoss) mit insgesamt 63 qm
4. noch offene Nachnutzung, ZBV (Räume im Erdgeschoss) mit insgesamt 147 qm

Die den einzelnen Nutzungsarten klar zurechenbaren Kosten werden dort veranschlagt und finanziert. Dies sind incl. Mehrwertsteuer für

die Schulnutzung	85.382,50 €
die Nutzung Jugendfeuerwehr	21.955,50 €
die Nutzung Volkshochschule	2.082,50 €
noch offene Nutzung	0,00 €

Die Allgemeinkosten für die Baustelleneinrichtung, den Putzmittelraum, Unvorhergesehenes sowie die Nebenkosten in Höhe von 27.132,00 € werden auf alle Nutzungsarten, insgesamt 549 qm, verteilt. Dies ergibt einen qm-Preis von 49,00 €.

Die Kosten für Außenbereich, Flur, WC Herren und WC Damen in Höhe von brutto 39.568,00 € werden nur auf die Nachnutzungsflächen von insgesamt 391 qm verteilt. Dies ergibt Kosten von 101,00 € je qm.

Danach entfallen anteilig an den Allgemeinkosten auf die

Schulnutzung	7.815,00 €
Nutzung Jugendfeuerwehr	27.296,00 €
Nutzung Volkshochschule	9.508,00 €
noch offene Nutzung	22.080,00 €

Für die Gesamtfinanzierung ergibt sich damit folgende Kostenverteilung:

Schulnutzung	93.197,50 €
Jugendfeuerwehren	49.251,50 €
Volkshochschule	11.590,50 €
offene Nutzung	22.080,00 €

Finanzierungsvorschlag:

Die Kosten der Schulnutzung sind über eine Darlehensaufnahme aus dem Schulhaushalt zu finanzieren. Die Kosten für die Jugendfeuerwehr werden aus dem Amtshaushalt in Form einer Rücklagenentnahme finanziert. Die Kosten der Volkshochschule werden in Höhe von 9.590,50 € aus dem Amtshaushalt in Form einer Rücklageentnahme finanziert. Die Volkshochschule selbst leistet einen Eigenanteil von 2.000,00 €.

Der Anteil für die noch offene Nutzung sollte zunächst aus dem Amtshaushalt in Form einer Rücklagenentnahme finanziert werden. Ob, in welcher Form und welcher Höhe eine Refinanzierung erfolgt, entscheidet sich jeweils dann, wenn eine konkrete Nachnutzung ansteht. In jedem Falle muss dann natürlich der Amtsausschuss einer konkreten Nachnutzung zustimmen, wenn der entsprechende Kostenanteil nicht oder nicht in voller Höhe an den Amtshaushalt erstattet wird.

Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Gesamtmaßnahme zu und billigt die vorgeschlagene Finanzierung. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die abschließende Vergabe der Arbeiten vorzubereiten und die Finanzierung in Form eines Nachtragshaushaltes darzustellen.

Die abschließenden Entscheidungen trifft der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 13. November 2014.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Punkt 4

Beratung über die Kooperation mit der Stadt Schleswig und den Umlandgemeinden (Stadt-Umland-Kooperation)

Auf das Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 25.08.2014, TOP 4 wird verwiesen. Die in der Diskussion vorgetragenen Gründe für eine gemeinsame Beteiligung des gesamten Amtsbereichs werden von den Anwesenden bestätigt. Es wird ebenso bestätigt, dass ein geschlossenes Auftreten für eine größeres Gewicht und eine größere Bedeutung bei den anstehenden Themen hat. Als konkretes Beispiel wird eine Kooperation über eine Einzelhandelsregelung im Zusammenhang mit verkaufsoffenen Sonntagen zwischen Stadt und ländlichem Raum genannt.

Der Amtsausschuss nimmt die angestrebte Entwicklung in der Stadt-Umland-Kooperation zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt eine einheitliche und positive Beteiligung durch ein gemeinsames Engagement des gesamten Amtsbereiches.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Brandschutzmaßnahmen in Schaalby und Tolk

Ausschussmitglied Holger Böttcher verlässt gem. § 24a AO i.V.m. § 22 GO den Sitzungsraum.

Der Abstimmungstermin mit dem Brandschutzingenieur hat am 03.07.2014 stattgefunden. Um den Einbau von Rauchmeldern zu vermeiden, wurde vereinbart, die Schaffung von zwei Durchbrüchen bereits in den Sommerferien im OG des Schulgebäudes Schaalby umzusetzen; Kosten rd.

4.000 €. Der Nachtrag wurde in der Amtsausschusssitzung am 09.07.2014 mit einem Gesamtkostenvolumen von 280.000 € verabschiedet. Architekt Paustian wurde mit der Vorbereitung der Vergabe beauftragt. Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse betragen die Kosten incl. der vorgezogenen Maßnahme und den Nebenkosten 288.226,40 €. Die Ausschreibung musste um eine in der Schulliegenschaft in Tolk auszutauschende Holzdecke mit einer Fläche von 150 qm erweitert werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Durchführung der Brandschutzmaßnahmen in den Herbstferien. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, Architekt Paustian mit der weiteren Durchführung der Maßnahme zu beauftragen und die Aufträge an die günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Hinweis:

Es sind nur die Vertreter der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt stimmberechtigt.

Ausschussmitglied Holger Böttcher nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung wieder teil.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages über ein Sport-Bewegungsangebot im Rahmen des Betreuungsangebotes ab 2014/2015

Zur Ausweitung des Betreuungsangebotes am Schulstandort Tolk ist der Sportverein Grün-Weiß-Tolk im Mai diesen Jahres mit der Bitte an den Schulträger herangetreten, einen Kooperationsvertrag zur Abdeckung eines außerschulischen Sportangebots abzuschließen. Der Abschluss eines solchen Kooperationsvertrages ist zwingende Voraussetzung für die Förderung des Vereins durch den Landessportverband. Das Bildungsministerium hat dazu eine Rahmenvereinbarung verabschiedet und einen Musterkooperationsvertrag bereitgestellt. Das zusätzliche Angebot ist als Ergänzung zum schulischen Sportunterricht zu sehen und vom Ministerium ausdrücklich gewünscht. Die Schule stellt ihre Räumlichkeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten und die benötigten Sportgeräte zur Verfügung. Den Förderbescheid hat der Verein für das Schuljahr 2014/15 bereits erhalten, so dass das Angebot für den Schulträger kostenneutral ist.

Schulausschussvorsitzender Matthiesen betont, dass der Schulausschuss weitere Kooperationsangebote für alle Standorte ausdrücklich wünscht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, den Amtsdirektor zu ermächtigen, Kooperationsverträge, für die eine Rahmenvereinbarung mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur besteht, zur Erweiterung des Betreuungsangebotes bei Kostenneutralität für den Schulträger grundsätzlich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Hinweis:

Es sind nur die Vertreter der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Neuberend, Nübel, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt stimmberechtigt.

Punkt 7
Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Punkt 8
Personalangelegenheiten

Der Amtsausschuss beschließt, die Öffentlichkeit vom Tagesordnungspunkt 8 - Personalangelegenheiten – auszuschließen.

-siehe Protokoll nicht öffentlicher Teil –

1. stellv. Amtsvorsteher Lund stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der 1. stellv. Amtsvorsteher Lund die Sitzung.

gez. Hartmut Lund
1. stellv. Amtsvorsteher

gez. Svenja Linscheid
Protokollführerin

Bericht zur Amtsausschuss-Sitzung am 10. September 2014

Wahrgenommene Termine

- 28.07. Teilnahme am „Brarup-Frühshoppen“
- 01.08. Teilnahme an der Vereidigung der Offiziersanwärter der Marine an der Marine-Offiziers-Schule Flensburg-Mürwik der Crew VII/2014
- 19.08. 1. Spatenstich im IKG
- 23.08. Teilnahme an der Jubiläumsfeier zum 125. Jubiläum der FFW Tolk
Besuch der Spiele ohne Grenzen in Struxdorf
- 25.08. Hauptausschuss-Sitzung
- 27.08. Teilnahme an der Einschulungsveranstaltung der Auenwaldschule mit der Landes-Verkehrswacht
- 30.08. Teilnahme am Festball der FFW Havetoft zum 125jähr. Jubiläum
- 01.08. Teilnahme an der Eröffnung durch die Kulturstiftung des Kreises „Skizzen und Zeichnungen des Malers Kai Nebel“
- 03.08. Termin mit Herrn Langholz wegen Übernahme von ca. 300 Dia aus dem Amtsbereich Südangeln
- 04.08. Teilnahme am Behördenschießen in Idstedt
- 05.08. monatliche Besprechung beim Amtsdirektor

Anstehende Termine

- 09.09. Besprechung Angebot Einsatz NAN für 2015/2016
- 15.09. Termin „Mobiler Markttreff“
- 23.09. Vortrag der Fa. Komuna wegen Straßenausbaubeträgen
- 27.09. 250- Jahr-Feier der Gemeinde Neuberend
- 30.09. Ausstellungseröffnung der VHS Südangeln mit Malschülern des verstorbenen Malers Uwe Michelsen